

BEWAHREN UND ERINNERN
**30 JAHRE
SCHAMOR WE SACHOR**



MAX DIENEMANN /
SALOMON FORMSTECHER
GESELLSCHAFT E.V.

Offenbach/M im November 2026

*Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer nächsten Lesung ein: Der Berliner Autor und Journalist Alois Berger wird am **25. Januar 2027 im Dr. Max Dienemann Saal des Capitol Theaters Offenbach um 18.30 Uhr** in einer **Dia-Lesung** sein im Piper Verlag erschienenenes Buch „**Föhrenwald, das vergessene Shtetl – Ein verdrängtes Kapitel deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte**“ vorstellen. Alois Berger war langjähriger EU-Korrespondent der Tageszeitung (taz), Hörfunk- und Fernsehkorrespondent des WDR und des Deutschlandfunks sowie Dokumentarfilmer für Arte. Mit dieser Dia-Lesung setzen wir unsere Veranstaltungsreihe „*„Wi ahin sol ich gejn?“ / Wohin soll ich gehen? – Juden nach der Schoa*“ fort. Wir suchen darin Antworten auf die Frage: Wo haben Juden, die die Schoa überlebt hatten, ein neues Zuhause gesucht?*

Alois Berger erzählt in seinem Buch „Föhrenwald, das vergessene Shtetl – Ein verdrängtes Kapitel deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte“ von einem jähen Erwachen. Erst 2017, fünfunddreißig Jahre nach Ende seiner Schulzeit und der Erlangung des Abiturs am katholischen „Spätberufenen-Kolleg“ im bayerischen Waldram – einem Stadtteil Wolfratshausens – erfuhr Berger von der Vorgeschichte des Ortes: von Föhrenwald, dem einstigen Lager für jüdische „Displaced Persons“, abgekürzt „DPs“. Bis zu 5800 überwiegend osteuropäische Juden lebten zeitweilig im DP-Lager Föhrenwald – von dessen Eröffnung im September 1945 durch die amerikanische Militärverwaltung bis zur Auflösung im Februar 1957 durch die Bayerische Staatsregierung. Damals harreten in Föhrenwald noch etwa tausend Juden aus. Sie wurden teils gegen ihren Willen auf Großstädte wie München, Frankfurt, Düsseldorf und Berlin verteilt.

In seinem Buch über das DP-Lager Föhrenwald schildert Alois Berger das Leben im letzten Lager für jüdische „Displaced Persons“, Überlebende der Schoa sowie Nachgeborene. Von der Vorgeschichte des nachmaligen Wolfratshausener Stadtteils Waldram als „DP-Lager Föhrenwald“ hatte Berger jedoch während seiner Schulzeit nichts erfahren. Berger war vom Schweigen der Einheimischen umgeben gewesen. So begab er sich vor einigen Jahren auf Spurensuche bei den Einheimischen sowie den Überlebenden und ihren Kindern, die im DP-Lager Föhrenwald aufgewachsen sind. Von ihrem Erleben erzählt Berger in seinem Buch.

Für die Dia-Lesung mit Alois Berger am 25. Januar 2027 im Dr. Max Dienemann Saal, Capitol Theater Offenbach, Goethestraße 1-5, Beginn 18.30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, erhalten Sie eine Eintrittskarte zum Preis von 15€ an der Abendkasse sowie im Vorverkauf (keine Gebühr): per Mail unter info@dienemann-formstecher.de, ferner in der Steinmetz'schen Buchhandlung, Frankfurter Straße 37, 63065 Offenbach/M. Der Zugang zum Veranstaltungssaal im Obergeschoss ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung steht unter der Sponsorenpatenschaft der Stadtwerke Offenbach (SO) und wird von der Stadt Offenbach gefördert.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

*Mit freundlichen Grüßen
Anton Jakob Weinberger, Vorsitzender*